

Germany-Reutlingen: Architectural and related services**OJ S 72/2022 12/04/2022****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Reutlingen

Postal address: Marktplatz 22

Town: Reutlingen

NUTS code: DE141 Reutlingen

Postal code: 72764

Country: Germany

Contact person: Gebäudemanagement der Stadt Reutlingen

E-mail: gebaeudemanagement@reutlingen.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.reutlingen.de/willkommen>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Stadt Reutlingen - Generalsanierung Rathaus | Planerauswahlverfahren Objektplanung und Innenräume

Reference number: DRESO_S-2021-0047

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Stadt Reutlingen - Generalsanierung Rathaus | Planerauswahlverfahren Objektplanung und Innenräume

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 5 592 473,85 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE141 Reutlingen

Main site or place of performance: Reutlingen

II.2.4. Description of the procurement

Ausgeschrieben wurden Objektplanungsleistungen gemäß § 34 HOAI (voraussichtlich Leistungsphasen 1-9). Die Leistungen wurden im Verhandlungsverfahren nach VgV europaweit ausgeschrieben: - Stufe 1: Präqualifikationsverfahren; - Stufe 2:

Verhandlungsverfahren mit ersten Ideenansätzen (inhaltliche Aufgabenstellung) Der Bauherr beabsichtigt nach aktuellem Stand die stufenweise Beauftragung. Es wird darauf hingewiesen, dass kein Anspruch auf Realisierung/Projektumsetzung besteht.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Organisation des Projektteams / Weighting: 15,00

Quality criterion - Name: Berufliche Qualifikation des Projektteams / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Erfahrung des Projektteams anhand abgewickelter Bauvorhaben / Weighting: 30,00

Quality criterion - Name: Erste Ideenansätze (inhaltliche Aufgabenstellung) / Weighting: 30,00

Price - Weighting: 20,00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Das Rathaus Reutlingen, bestehend aus einem Gebäudeensemble Marktplatz 21, Marktplatz 22 und Oskar-Kalbfell-Platz 21 mit unterschiedlichen Nutzungsbereichen der Verwaltung, sowie der Tiefgarage, bedarf nach einer Nutzungsdauer von mehr als 50 Jahren einer umfassenden Sanierung. Das Rathaus mit Ratssaal und Verwaltungsbauten dient nach wie vor als zentraler Ort für die Öffentlichkeit und das politische Leben in Reutlingen. Das Rathausensemble wurde 2013 unter Denkmalschutz gestellt. Aufgrund der überschaubaren Veränderungen der vergangenen Jahrzehnte stellt das Rathausensemble ungeachtet der abgängigen Haustechnik ein gut erhaltenes Baudenkmal dar. Die anstehende Sanierung der in die Jahre gekommenen Gebäude stellt umfangreiche Anforderungen an die Anpassung der Baukonstruktion hinsichtlich des Brandschutzes, der Schadstoffentsorgung, der Betonsanierung, der energetischen Verbesserung und nicht zuletzt der neuen Nutzungsbedürfnisse. Die Stadt Reutlingen beabsichtigt, das Rathaus energetisch, technisch sowie baulich unter Denkmalschutz zu sanieren.

Geplante Maßnahmen sind beispielhaft nachfolgend aufgelistet:

- Realisierung einer modernen Verwaltung
- Brandschutztechnische Ertüchtigung

- Sanierung der Fassaden und Fenster, Sonnenschutz und Innenraumgestaltung unter Denkmalschutzgesichtspunkten
- Energetische Sanierung
- Betonsanierung
- Verbesserung Schallschutz
- Realisierung Barrierefreiheit, u.a. Verbindung zwischen Bauteilen
- Schadstoffsanierung (Formaldehyd, Asbest, KMF, PCB, etc.)
- Erdbebensicherheit und Hochwasserschutz/Schutz vor Oberflächenwasser

Die Umsetzung der Maßnahme soll Bauabschnittsweise in 3 Abschnitten erfolgen. Die Gebäudeteile werden jeweils für die Sanierung leergezogen.

Geplant ist die Leistungsphasen 1 bis 4 für alle Gebäude/Bauabschnitte zu Beginn zusammengefasst zu planen und ab der LPH 5 zunächst den 1. Bauabschnitt (Bauteil B) zu realisieren.

Es wurden bereits umfangreiche Untersuchungen des Gebäudebestands, sowie der funktionalen Bedürfnisse, Ziele und Gegebenheiten durchgeführt.

Im Zuge der Generalsanierung ist die - wegen Schadstoffbelastung auszutauschende - Innenarchitektur unter Gesichtspunkten des Denkmalschutzes zu planen und zu realisieren.

Die Schrankzonen, welche die Büroräume von den Flurbereichen abtrennen, sowie die Holzdeckenelemente in den Büros sind die zentrale architektonische Substanz im Innern der Gebäude und daher für die Einstufung als Kulturdenkmal von großer Bedeutung.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 100-264527](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Stadt Reutlingen - Generalsanierung Rathaus | Planerauswahlverfahren Objektplanung und Innenräume

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/03/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: SFP Architekten GmbH

Postal address: Möhringer Str. 60/1

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70199

Country: Germany

E-mail: mail@sfp-architekten.de

Telephone: +49 711476870

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 5 592 473,85 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76247

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk-bwl.de

Telephone: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer, die unter VI.4.1 angegeben ist, gestellt werden, solange die Vergabestelle noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung mit den nach § 134 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei

Versendung der Information auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten

Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/04/2022